

Marktgemeinde Allhartsberg

da Adalhart

Gemeindezeitung Allhartsberg



*Ein frohes und besinnliches
Weihnachtsfest!*



KOMMENTARE

Liebe Allhartsbergerinnen! Liebe Allhartsberger!



Wie rasch ein Jahr vergeht. Wenn sich das Jahr dem Ende zuneigt, ist es für uns alle ein natürlicher Moment, kurz innezuhalten und Bilanz zu ziehen. Was hat uns bewegt, was haben wir erreicht und welche Schritte liegen noch vor uns?

2025 war für unsere Gemeinde ein Jahr wichtiger Entscheidungen und sichtbarer Entwicklungen. Wir haben zentrale Projekte weitergeführt, die unsere Lebensqualität langfristig sichern sollen. Der Glasfaserausbau und die Erneuerung der Wasserleitung in Kröllendorf waren dabei große Themen, in die wir viel Zeit und Planung investiert haben. Beide Maßnahmen stärken unsere Versorgungssicherheit – heute und für die nächsten Generationen.

Ein besonderes Zeichen in Richtung Nachhaltigkeit konnten wir heuer im Schulbereich setzen. Mit der Entfernung des alten Öltanks und dem vollständigen

Anschluss an die Fernwärme sind unsere Bildungseinrichtungen nun ganz „raus aus Öl und Gas“. Dieser Schritt zeigt, dass wir als Gemeinde Verantwortung übernehmen und Vorbild sein können. Unterstützt werden wir dabei von unserem engagierten e5-Team, das seit Jahren wertvolle Aufklärungsarbeit leistet. Bei der diesjährigen Auditierung konnten wir eines der besten Ergebnisse in ganz Niederösterreich erreichen – ein großartiger Erfolg, zu dem viele beigetragen haben.

Im Bereich Verkehr und Mobilität wurden wichtige Maßnahmen gesetzt. Die Umlegung der Landesstraße Richtung Hiesbach und die Weiterführung des Radweges sind Investitionen, die unseren Alltag sicherer machen und die Attraktivität unseres Lebensraums steigern. Dass solche Projekte manchmal Geduld verlangen, wissen wir – umso mehr *danke ich allen Anrainerinnen und Anrainern für ihr Verständnis während der Bauarbeiten*. Im kommenden Jahr werden diese Arbeiten noch abgeschlossen.

Gleichzeitig stehen wir, wie viele andere Gemeinden, vor finanziellen Herausforderungen. Das vom Land geforderte Konsolidierungskonzept verpflichtet uns, genau zu analysieren, wo wir wirtschaftlich noch effizienter arbeiten können. Es bedeutet, Investitionen noch sorgfältiger zu prüfen und immer im Blick zu haben, ob sie mehreren Generationen zugute kommen. Das Prinzip der langfristigen Nachhaltigkeit war bereits meinem Vorgänger wichtig und wird von mir weitergeführt. Nur so können wir unsere Gemeinde gut und verantwortungsvoll in die Zukunft führen.

Ein prägendes Ereignis dieses Jahres waren die Gemeinderatswahlen im Jänner. Viele Funktionen wurden neu besetzt – frische Ideen, neue Perspektiven und viel Motivation sind dadurch in unser Gremium gekommen. *Ich möchte mich von Herzen bei allen bedanken*: bei jenen, die sich über viele Jahre engagiert haben und bei jenen, die sich neu zur Verfügung gestellt haben. Euer Mut, eure Begeisterung und euer kritisches Mitdenken schaffen eine wertvolle Basis für kommende Projekte.

Ähnliches gilt für unsere Vereine und Feuerwehren, die ebenfalls teils neue Verantwortungsträger gewählt haben bzw. im nächsten Jahr wählen. Sie sind das Herz unseres Gemeinschaftslebens. Allen, die neue Aufgaben übernehmen, wünsche ich viel Kraft, Freude und vor allem das gute Gefühl, etwas Sinnvolles für Allhartsberg zu bewegen.

Die Weihnachtszeit lädt uns ein, bewusst dankbar zu sein. Die vergangenen Wochen haben uns wieder gezeigt, wie wichtig Zusammenhalt ist – und dass nichts selbstverständlich ist. Nehmen wir uns Zeit für unsere Familien, Freundschaften und für die Menschen, die unser Leben bereichern.

Starten wir dann gemeinsam voller Mut und Zuversicht in ein neues Jahr. Freuen wir uns auf Begegnungen, Feste, Projekte und all die schönen Momente, die 2026 für uns bereithalten wird.

***Ich wünsche euch und euren Familien besinnliche Weihnachten
und ein gutes, gesundes neues Jahr!***

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Die Bürgermeisterin und die Bediensteten der Marktgemeinde Allhartsberg wünschen allen Allhartsbergerinnen und Allhartsbergern ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2026!



ENTFALL DER AMTSSTUNDEN

Das Gemeindeamt ist ab 23. Dezember 2025, 11.00 Uhr bis einschließlich 06. Jänner 2026 geschlossen.

Die nächsten regulären Amtsstunden finden wieder ab 07. Jänner 2026 statt.

Termine Mutter-Elternberatung Allhartsberg

Die Termine für die Mutter-Elternberatungsstelle Allhartsberg für das Jahr 2026:

Montag, 26. Jänner 2026
Montag, 23. März 2026
Montag, 18. Mai 2026
Juli: Sommerpause
Montag, 28. September 2026
Montag, 23. November 2026

Montag, 23. Februar 2026
Montag, 27. April 2026
Montag, 22. Juni 2026
August: Sommerpause
Montag, 19. Oktober 2026
Montag, 21. Dezember 2026

Beginn jeweils um 16.00 Uhr im Gemeindeamt Allhartsberg, Markt 47, 3365 Allhartsberg.

Der Gelbe Sack



Die neuen Säcke sind ab jetzt am Gemeindeamt erhältlich.

Dieser Jahresbedarf für 2026 ist kostenlos und für die Sammlung von Verpackungen geeignet.

seit 01.01.2023 werden auch Metallverpackungen im Gelben Sack gesammelt.



Übrigens: Zusätzliche Gelbe Säcke erhalten Sie während des Jahres kostenlos am Gemeindeamt.

Bei Reklamationen melden Sie sich bitte unter 07475/53340200
Infos unter: www.gda.gv.at

www.bildungsberatung-noe.at

bbn
BILDUNGS- & BERUFSBERATUNG NOE



Bitte anmelden!
0676 8804 4390
02742 25025

Kostenlose Bildungsberatung für Erwachsene
Gemeindeamt Allhartsberg, Markt 47
Mo, 16. Februar 2026, 14 - 18 Uhr

Telefonnummern

Wagenhofer Leopold und Barbara, Hofstetten 14

kein Festnetz mehr

Allhartsberg als Pionier der Energiewende ausgezeichnet

Gemeinden, die beim e5-Programm in Niederösterreich mitmachen, sind die Champions League der Energieeffizienz und Dekarbonisierung. In Tulln an der Donau zeichnete LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf gemeinsam mit der Energie- und Umweltagentur des Landes Niederösterreich (eNu) 18 Gemeinden für ihr Engagement aus.

„Die e5-Gemeinden zeigen, wie wirkungsvoll unsere Gemeinden zur Energieeffizienz und zum Klimaschutz beitragen. Jede Maßnahme ist ein wichtiger Schritt, der es den Gemeinden ermöglicht, langfristige Strukturen für mehr Energieeffizienz und Klimaschutz zu schaffen. So werden sie energieunabhängig und senken gleichzeitig ihre Gemeindeausgaben“, betonte LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf.

Allhartsberg ist Vorbild im Bezirk

Allhartsberg erreicht beim 4. Audit 4“e” mit einem Umsetzungsgrad von 70,8 Prozent. Bei der externen Evaluierung wurde der Erfolg der Maßnahmen der Gemeinde im e5-Programm bestätigt. Bürgermeisterin Lisa Schallauer: „Unsere Gemeinde setzt sich aktiv dafür ein, unseren Energieverbrauch zu senken, den Einsatz erneuerbarer Energien voranzutreiben und damit einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Die Auszeichnung als e5-Gemeinde ist für uns eine Bestätigung dieses Weges, den wir in Zukunft weitergehen wollen.“

Umgesetzte Projekte:

Die Marktgemeinde Allhartsberg setzt auf kurze Wege und nachhaltige Mobilität: Das gesamte Ortsgebiet ist fußläufig erschlossen, Radwege, wie der klimafitte Radweg zwischen Kröllendorf und Wallmersdorf, werden ausgebaut. Alle Gemeindegebäude sind ölfrei beheizt, CO₂-Emissionen kommunaler Objekte wurden 2023 nach Zielpfad reduziert, und die Straßenbeleuchtung ist überwiegend energieeffizient mit Teilnachtsabsenkung. Ein Grundsatzbeschluss von 2024 verpflichtet Neubauten und Sanierungen zu klimaaktiv GOLD bzw. SILBER. Die Gemeinde beteiligt sich an der Bürger-Energiegemeinschaft Amstetten und engagiert sich mit einem aktiven e5-Team sowie Radverkehrsaktionen und hoher Teilnahme an ‚NÖ Radelt‘.



MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Heizkostenzuschuss 2025/2026

Das Land NÖ gewährt **einen einmaligen Heizkostenzuschuss** für die Heizperiode 2025/2026 in der Höhe von **€ 150,--** für sozial bedürftige Niederösterreicher/innen, mit Hauptwohnsitz in NÖ, einem eigenen Haushalt, österreichischer Staatsbürger oder EWR-Mitgliedsstaates.

Beantragung: Gemeindeamt Allhartsberg (Hauptwohnsitz) bis 31.03.2026.

Mitzubringen: Sozialversicherungsnummer, Bankverbindung mit IBAN, Kopie Pensionsabschnitt oder Einkommensnachweis (monatliche Bruttoeinkünfte), sonstige Einkünfte.

Auszahlung durch das Land NÖ nach Beantragung am Gemeindeamt.

Wer kann den Heizkostenzuschuss beantragen?

- * AusgleichszulagenbezieherInnen
- * BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- * BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- * Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Voraussetzungen:

- * Österreichische Staatsbürgerschaft
- * Staatsangehörige eines anderen EWR-Mitgliedsstaates sowie deren Familienangehörige
- * Anerkannte Flüchtlinge nach der Genfer Konvention
- * Drittstaatsangehörige, wenn es sich um Familienangehörige von EWR-BürgerInnen im Sinne von Art. 24 in Verbindung mit Art. 2 der EU Richtlinien RL 2004/38/EG handelt
- * Hauptwohnsitz in NÖ
- * Monatliche Bruttoeinkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten.

Von der Förderung ausgenommen sind:

- * Personen, die keinen eigenen Haushalt führen
- * Personen, die Leistungen nach dem NÖ Sozialhilfe-Ausführungsgesetz beziehen
- * Personen, die in Heimen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind
- * Personen, die keinen eigenen Heizaufwand haben, weil sie einen privatrechtlichen Anspruch auf Beheizung der Wohnung bzw. Bereitstellung von Brennmaterial besitzen (Ausgedinge, Pachtverträge, Deputate usw.) und diese Leistungen auch tatsächlich erhalten
- * Alle sonstigen Personen, die keinen eigenen Aufwand für Heizkosten haben

Tabelle zur Prüfung der Einkommenshöchstgrenze (Brutto) pro Haushalt:

Bruttoeinkommensgrenze Ausgleichszulage:

Alleinstehend:	€ 1.273,99
Alleinerziehend 1 Kind:	€ 1.470,56
Alleinerziehend 2 Kinder:	€ 1.667,13
Alleinerziehend 3 Kinder:	€ 1.863,70
Ehepaar, Lebensgefährten:	€ 2.009,85
Paar, 1 Kind:	€ 2.206,42
Paar, 2 Kinder:	€ 2.402,99
Paar, 3 Kinder:	€ 2.599,56
3. erwachsene Person:	€ 735,86

Einkommenshöchstgrenze bei BezieherInnen von Leistungen nach dem Arbeitslosengesetz oder von Kinderbetreuungsgeld:

€ 1.486,32
€ 1.715,66
€ 2.174,34
€ 2.344,83
€ 2.574,17
€ 2.803,51
€ 2.803,51
€ 3.032,85
€ 858,51

ABLESEN IST JETZT GANZ EINFACH.

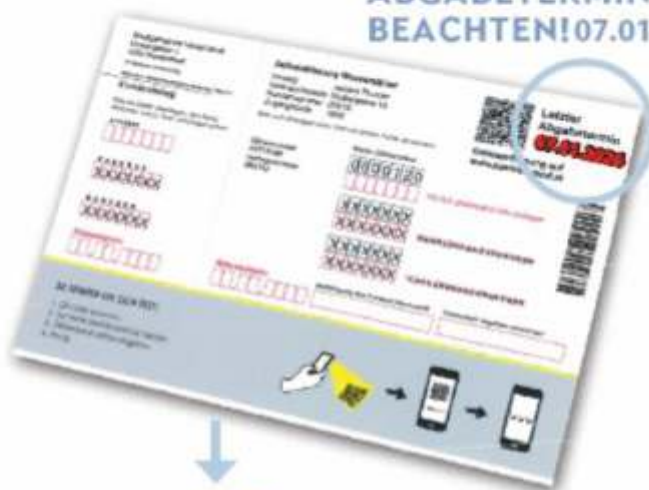
SPAREN SIE ZEIT UND NUTZEN SIE DIE VORTEILE.

In unserer Gemeinde bieten wir jetzt die Möglichkeit, die Wasserzähler-Ablesung schnell und komfortabel zu erledigen. „Zählerstand.at“ heißt die digitale Schnittstelle zwischen Bürger, Wasserzähler und Gemeinde. Nachdem Sie die Selbstablesekarte erhalten haben, gibt es drei Wege zur Bekanntgabe Ihres Zählerstandes: über die Website, über den QR-Code oder mit der Post.

Auf www.zaehlerstand.at haben unsere GemeindegliederInnen ein voreingerichtetes Benutzerkonto. Dort können Sie Ihre eigenen Zählerstände und Verbrauchsdaten einsehen. Die Abwicklung der Ablesung ist für Sie kostenlos und Sie helfen uns als Gemeinde Zeit und Kosten zu sparen, weil die Eingabe automatisch erfolgt.

Daher bitten wir Sie, folgende Dinge **NICHT** zu tun: Die Ablesekarte auf die Gemeinde bringen, weitere Vermerke auf der Karte machen, Zählerstand telefonisch oder per E-Mail durchgeben. Wichtig: Kontrollieren Sie dennoch Ihre Daten auf Richtigkeit und halten Sie den **ABGABETERMIN** verbindlich ein, da sonst Ihr Zählerstand geschätzt wird.

**ABGABETERMIN
BEACHTEN! 07.01.2026**



Die Selbstablesekarte wird an einen Haushalt geschickt.

DREI MÖGLICHKEITEN DER ERFASSUNG



ONLINE-EINGABE

WWW.ZAEHLERSTAND.AT

Loggen Sie sich ganz bequem im Internet auf www.zaehlerstand.at ein und geben Sie in dem für Sie bereits vorbereiteten Benutzerkonto Ihren Zählerstand bekannt. Ihr Zugangscodex wird Ihnen mit der Ablesekarte bekanntgegeben.

ODER



QR-CODE SCANNEN

AUTOMATISCHE WEITERLEITUNG

Scannen Sie den QR-Code auf der Selbstablesekarte ein und Sie gelangen direkt auf Ihr Benutzerkonto bei www.zaehlerstand.at. Dort geben Sie Ihren Zählerstand bekannt.

ODER



ZUM POSTKASTEN BRINGEN

POST ERFASST DATEN IM SYSTEM

Tragen Sie Ihren Zählerstand auf der Selbstablesekarte ein und werfen Sie diese in den Postkasten. Unser Partner, die Österreichische Post, übermittelt dann Ihren Zählerstand an www.zaehlerstand.at.

WWW.ZAEHLERSTAND.AT



Auf www.zaehlerstand.at befindet sich Ihr Benutzerkonto, das Ihnen einen Überblick über Ihren Verbrauch gibt.

WIR GRATULIEREN!

Zur Geburt von Matthias Schachner



*Laura und Matthias Schachner, Julian Spreitzer
und Elena Schachner*

Zur Geburt von Klara Kimmeswenger



Stefan, Claudia und Klara Kimmeswenger

Zur Geburt von Paulina Harreither



Niklas, Paulina, Tatjana und Roland Harreither

Zum 40. Dienstjubiläum von Maria Schwarzl



Ein besonderes Jubiläum durfte Maria Schwarzl Anfang November feiern. Seit nunmehr 40 Jahren steht sie im Dienste der Gemeinde und trägt mit

großem Engagement zum reibungslosen Ablauf im Gemeindeamt bei. Am 3. November 1985 trat Maria ihren ersten Arbeitstag im Gemeindeamt an - ein Tag, der den Beginn einer langen und wertvollen Laufbahn markierte. In den vergangenen vier Jahrzehnten war sie für viele Bürgerinnen und Bürger eine verlässliche und kompetente Ansprechpartnerin. Zu ihren zentralen Aufgaben zählen bis heute die Buchhaltung, die Kassenverwaltung sowie die Tätigkeit im Standesamt. Mit ihrer Genauigkeit, ihrem Organisationstalent und ihrer freundlichen Art sorgt sie dafür, dass sowohl interne Abläufe als auch die Anliegen der Gemeindebevölkerung stets professionell und gewissenhaft betreut werden. Liebe Maria herzlichen Glückwunsch zum 40-jährigen Dienstjubiläum und danke für deine langjährigen Einsatz, deine Loyalität und deine wertvolle Arbeit. **Weiterhin viel Freude, Gesundheit und Erfolg in deinem beruflichen und privaten Leben.**



Eltern – Kind – Turnen in Begleitung eines Erwachsenen

Turn-Zwerge: 10 Monate – 2,5 Jahre Donnerstag von 16. 00 bis 17.00 Uhr

Kursbeginn: 15. Jänner 2026, 8 Einheiten
Kosten: € 24,--
Ort: Turnsaal MS Allhartsberg
Leitung und Anmeldung: Nina Schneckenreither, 0660/48 46 731

Turnen mit Tolly Turnmaus: 3 – 6 Jahre Donnerstag von 15.00 bis 16.00 Uhr

Kursbeginn: 15. Jänner 2026, 7 Einheiten
Kosten: € 21,--
Ort: Turnsaal MS Allhartsberg
Leitung und Anmeldung: Tanja Wagner, 0699/81 81 35 97



„Du bist auch schon dement!“

Wie oft hört man diesen Satz? Der Demenzbericht 2025 besagt, dass derzeit 1,83 % der Bevölkerung an Demenz erkrankt sind, 2050 sollen es 3,18 % sein. Erschreckend, nicht wahr?

Am, Mittwoch, 19. November 2025 erläuterte DGKP Gabriele Nemeth im Rahmen einer Informationsveranstaltung „Demenz: erkennen – verstehen – handeln“ die verschiedenen Arten der Demenz, die 7 Phasen sowie den Unterschied zur Depression und zum Delir.

Sie hat praxisnahe Beispiele gebracht und zahlreiche Tipps für einen guten Umgang mit dementen Angehörigen, Nachbarn und Freunden gegeben.

Ein großes Dankeschön den Senioren Allhartsberg für die großartige Kooperation!



Das Demenz Service NÖ bietet kostenlose Beratungen an:

NÖ Demenz-Hotline: 0800/700 300

Website: www.demenzservicenoe.at

E-Mail: demenzservicenoe@noegus.at

Info-Point (Sprechstunde):

jeden 1. Mittwoch im Monat in Amstetten (ÖGK)

jeden 2. Montag in Waidhofen/Ybbs (ÖGK)

Foto: Gesunde Gemeinde Allhartsberg

KINDERGARTEN ALLHARTSBERG

Stimmungsvolles Martinsfest des Kindergartens Allhartsberg

Ein besonders stimmungsvolles Martinsfest feierte der Kindergarten Allhartsberg am Mittwoch, dem 12. November 2025 in der Kirche. Angeführt von zwei mit Lichterschweiften geschmückten Ponys zogen die Kinder mit ihren leuchtenden Laternen zur Kirche, wo Diakon Wolfgang Mühlehner die Feier leitete. Dort spielten die Kinder die Martinslegende mit Begeisterung nach und erinnerten so an die Botschaft des Teilens. Für die musikalische Umrahmung sorgte eine Bläsergruppe, die die Feier mit Martinsliedern begleitete.

Im Anschluss lud der Elternbeirat zu einer köstlich gestalteten Agape mit Weckerl, Punsch und Tee ein, bei der der Abend in gemütlicher Gemeinschaft ausklang. ***Herzlichen Dank allen Mitwirkenden, die so tatkräftig mitgeholfen haben.***



Fotos: Kindergarten Allhartsberg

Frohe
Weihnachten

UND EIN FROHES NEUES JAHR

Alles rund ums Bauen – aus einer Hand.

KLAUS STOCKINGER

Familienbetrieb seit 1960

Gewerbepark Pölla 20, 3353 Seitenstetten office@klausstockinger.at

Suppentag in der Volksschule – ein wohltuender Genuss für alle



Bereits zum zweiten Mal fand heuer in der Volksschule der beliebte Suppentag statt – ein besonderer Vormittag, an dem das gesamte Schulteam die Kinder in der großen Pause mit einer warmen Stärkung verwöhnt. Mit viel Engagement bereiteten die Lehrerinnen und Lehrer ein abwechslungsreiches Einlagenbuffet vor. Zur Auswahl standen Frittaten, Nudeln, Buchstaben- und Sternchennudeln, Karotten sowie die begehrten Goldwürfeln. Dazu wurden verschiedene Suppen angeboten, aus denen sich die Kinder ihre Lieblinge zusammenstellen konnten. Besonders beliebt waren heuer wieder die klaren Suppen – vor allem, weil die Kinder großen Spaß daran haben, die unterschiedlichen Einlagen kreativ miteinander zu kombinieren.



Aber auch die cremige Kürbissuppe fand großen Anklang und wird daher im kommenden Jahr sicher wieder am Buffet zu finden sein.

Der Suppentag ist eine Aktion, mit der das Schulteam den Kindern eine kleine Freude bereiten möchte. Und diese Freude war sichtbar: Viele Kinder genossen den gemeinsamen Pausenmoment sichtlich und holten sich gleich mehrere Tassen Suppe nach. Eine schöne Tradition, die Wärme schenkt – im wahrsten Sinne des Wortes – und das Miteinander stärkt.

Einladung zum Weihnachtsfest

***Herzliche Einladung zum diesjährigen
Weihnachtsfest im Turnsaal des Schulzentrums am
19. Dezember 2025 um 10.30 Uhr.***

Die Kinder der Volksschule bereiten sich im Dezember mit großer Freude und Hingabe auf dieses gemeinsame Fest vor. Im heurigen Musikjahr dürfen Sie sich auf viele klangvolle und stimmungsvolle Beiträge freuen. Mit viel Herz, Ehrgeiz und Kreativität studieren die Schüler:innen ihre persönliche Darbietungen ein, um Ihnen eine besinnliche und zugleich abwechslungsreiche Feier zu schenken.

Alle Allhartsbergerinnen und Allhartsberger sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern ein festliches, musikalisches Weihnachtsprogramm zu erleben.



Adventliche Feier der 4. Klasse im Farbengarten



Im Rahmen des Unterrichtsfachs Verantwortung gestaltete die 4. Klasse der Volksschule im Farbengarten eine stimmungsvolle adventliche Feier für den Weihnachtsmarkt der Lebenshilfe. Mit Liedern, gelesenen Texten und eindrucksvollen Soloinstrumentalstücken schufen die Kinder eine feierliche Atmosphäre, die zahlreiche Besucherinnen und Besucher anzog.

Die Gäste lauschten aufmerksam den Darbietungen und nutzten anschließend die Gelegenheit, die liebevoll gefertigten Kunstwerke der Lebenshilfe zu bestaunen. Viele nutzten die Chance, ein besonderes Weihnachtsgeschenk zu erwerben und gleichzeitig die wertvolle Arbeit der Lebenshilfe zu unterstützen.



Die gelungene Feier zeigte eindrucksvoll, wie engagiert die Schülerinnen und Schüler Verantwortung übernehmen und Gemeinschaft leben.

VOLKSSCHULE ALLHARTSBERG

Autorenlesung mit Hannes Hörndler



Zu einer besonders lebhaften und unterhaltsamen Autorenlesung durfte die Volksschule im Farbengarten kürzlich den heimischen Kinder- und Jugendbuchautor Hannes Hörndler begrüßen. Mit viel Humor, Charme und großem Fingerspitzengefühl gelang es ihm, die jungen Zuhörerinnen und Zuhörer vom ersten Moment an in seine Geschichten einzubeziehen.

Die Kinder waren nicht nur Publikum, sondern aktive Mitgestalter. Durch spannende Aufgaben, knifflige Rätsel und interaktive Elemente wurde die Lesung zu einem echten Erlebnis, bei dem Lachen und Mitmachen ausdrücklich erwünscht waren. So verwandelte sich die Veranstaltung in eine lebendige Begegnung mit Literatur, die den Kindern noch lange in Erinnerung bleiben wird.

***Gesponsert wurde diese besondere Lesung von der Schulbuchlieferantin Maria Hausberger.
Für ihre großzügige Unterstützung herzlichen Danke!***

Fotos: Volksschule Allhartsberg

MITTELSCHULE ALLHARTSBERG

Interaktive Displays für alle Klassen der Mittelschule

Ein vorweihnachtliches Geschenk gab es im November für die Mittelschule Allhartsberg. Nachdem die 4. Klassen bereits mit interaktiven Displays ausgestattet wurden, stehen nun diese Geräte ebenso für alle anderen Klassen zur Verfügung. Neben der herkömmlichen analogen Tafel gibt es nun eine digitale Möglichkeit, Unterricht anschaulich zu gestalten. Die Schülerinnen und Schüler und die Lehrpersonen haben eine sichtliche Freude. Auch Bürgermeisterin und Obfrau der Mittelschulgemeinde Lisa Schallauer freut sich über diese Investition in die Bildung der jungen Schülerinnen und Schüler.



Dir. Aigner mit Schülerinnen der Klasse 3b und Frau Bgm. Lisa Schallauer.

Mittelschulchor beim Adventsingen

Auch heuer erfreute der Schulchor die Herzen der Besucherinnen und Besucher des Allhartsberger Advents. Frau Lehrerin Heigl sorgte mit ihrem Schulchor für eine sehr besinnliche Stimmung.



MITTELSCHULE ALLHARTSBERG

Tag der offenen Tür der Mittelschule

Der heutige Tag der offenen Tür der Mittelschule Allhartsberg gestaltete sich als wunderbarer Tag. Eine offene Tür gilt als Einladung, die viele Kinder und Eltern annahmen. Die Kinder der Volksschulen aus Allhartsberg und Kematen wurden durch die Mittelschule geführt. Versuche im Physikraum, Bewegung und Freude im Turnsaal, Kunst in der Art-Class, Handwerk im Werkraum und vieles, vieles mehr konnten die kleinen und großen Besucherinnen und Besucher probieren, beobachten und erfahren. So haben zukünftige Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, einen Einblick in den Unterrichtsalltag und die Vielfalt der Mittelschule zu bekommen.

Die Mittelschule freut sich, manche der kleinen Besucherinnen und Besucher nächstes Jahr an der Mittelschule Allhartsberg Schule begrüßen zu dürfen!



Adventkranz-Segnung

Die Mittelschule Allhartsberg möchte allen einen ruhigen, besinnlichen Advent wünschen. Damit diese schöne Zeit auch in der Schule Platz findet, wurden in einer kleinen besinnlichen Feier, gestaltet von Pater Andreas, die ersten Kerzen der Klassen-Adventkränze entzündet und die Adventkränze gesegnet.



Fotos: Mittelschule Allhartsberg

MUSIKSCHULVERBAND REGION SONNTAGBERG-OSTARRICHI

Goldprüfung beim MSV Region Sonntagberg Ostarrichi – Dreimal ausgezeichnet!

Am 14. November 2025 fand in der Festhalle Rosenau ein Goldprüfungskonzert am Schlagwerk statt – ein musikalisches Highlight, das zahlreiche Besucherinnen und Besucher in den Festsaal lockte.

Matthias Tatzreiter, Dominik Geiger und Simon Kroneisl bestanden ihre Goldprüfung jeweils mit „**ausgezeichnetem Erfolg**“. Die drei Musiker bewiesen nicht nur technisches Können, sondern auch musikalische Reife und moderierten charmant durch das Programm.

Die jungen Musiker präsentierten ein beeindruckendes Programm, das von technisch anspruchsvollen Solodarbietungen bis zu rhythmisch mitreißenden Schlagwerk-Ensemble Stücken reichte.

Musikschulpädagoge Johannes Breiteneder bereitete die drei jungen Musiker hervorragend auf ihren Auftritt vor und studierte ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Konzertprogramm mit ihnen ein.

Die zahlreichen Besucher honorierten die Leistungen mit langanhaltendem Applaus. Die fachkundigen Beisitzer der Goldprüfung Sascha Zobl, Georg Edlinger und Thomas Froschauer und der Juryvorsitzende MSL Hubert Kerschbaumer honorierten die intensive Vorbereitung sowie die Bedeutung derartiger Prüfungen für die Weiterentwicklung junger Talente.

Mit solch starken Darbietungen – insbesondere im Bereich Schlagwerk – setzt der MSV Region Sonntagberg Ostarrichi ein eindrucksvolles Zeichen für die hohe Qualität der regionalen Musikschularbeit und kann optimistisch in die musikalische Zukunft blicken.



Anschaffung eines Orgelpositives ermöglicht Unterricht für Kirchenorgel

Der Musikschulverband Region Sonntagberg–Ostarrichi setzt ein deutliches Zeichen für musikalische Vielfalt und Förderung: Mit dem Ankauf eines hochwertigen Orgelpositives wurde das Unterrichtsangebot erweitert — und ab sofort steht der Kirchenorgelunterricht allen interessierten Schülerinnen und Schülern offen.

Der Orgelunterricht war bisher aufgrund fehlender Ausstattung nur eingeschränkt möglich. Dank der neuen Anschaffung kann nun im Unterrichtsraum das charakteristische Klangbild der Orgel geübt werden – ein Gewinn sowohl für Kirchenmusik-Interessierte als auch für junge Talente, die sich dem Tasteninstrument zuwenden möchten. Musikschulleiter Hubert Kerschbaumer zeigt sich erfreut über den Schritt: „Mit dem Orgelpositiv erhalten wir ein Instrument, das sowohl solistisch als auch begleitende Funktionen erfüllen kann. Damit schaffen wir neue Wege für unsere Schülerinnen und Schüler und öffnen Türen zur Orgel- und Kirchenmusik.“ Der Unterrichtsstart ist bereits erfolgt und neue Anmeldungen sind herzlich willkommen. Auch für die Region ist dies ein wichtiger Impuls: Das Angebot unterstreicht die Rolle der Musikschule als zentraler Bildungsort im Bereich Musik- und Kulturvermittlung in der Region.

Bgm. Thomas Raidl und Vizebgm. Heidi Polsterer zeigten sich sehr erfreut über das neue Instrument und wünschen ML Hubert Kerschbaumer M.A. und seinem Team viele interessierte SchülerInnen für dieses Fach.

Interessierte Schülerinnen und Schüler sowie Eltern erhalten Informationen zu Tarifen und Anmelde-möglichkeiten auf der Homepage des Verbands: msv-regionsonntagberg.at



Klingender Adventkalender mit der Ziachmusi Nussmacher

Im beliebten „Klingenden Adventkalender“ auf ORF 2 öffnet sich am 22. Dezember 2025 ein besonders volksmusikalisches Türchen. Die Ziachmusi Nussmacher sorgt mit authentischen Klängen und viel Freude an der traditionellen Musik für stimmungsvolle Adventmomente. Wie jeden Tag begleitet der klingende Adventkalender das Publikum im Anschluss an „NÖ Heute“. Auch in Radio Niederösterreich wird das musikalische Adventfenster zu hören sein. Die Ziachmusi Nussmacher, unter der Leitung von Johannes Lagler, präsentiert dabei das Stück „Ziachklartett Landler von Alexander Maurer“ aus ihrem volksmusikalischen Repertoire und trägt damit zur besinnlichen Atmosphäre der Vorweihnachtszeit bei.

Mit ihrem frischen, aber dennoch bodenständigen Zugang zur Volksmusik sind die drei jungen Musiker:innen Ludwig Nussbaumer, Philipp Hofmacher und Roxana Meyer mittlerweile in ihrer Heimatregion oft zu hören.



Ihr Auftritt am 22. Dezember verspricht ein musikalisches Adventgeschenk, das die Zuhörerinnen und Zuhörer auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmt.

Fotos: MSV Region Sonntagberg-Ostarrichi



**EINLADUNG ZUM
TELLERFLEISCH
FRÜHSCHOPPEN**

 **Sonntag, 18.1.2026**

 **ab 9.00 Uhr**

 **im Feuerwehrhaus Hiesbach**

Wir freuen uns
auf euer zahlreiches Kommen und
auf gemütliche Frühschoppen-Stunden
mit euch!



Der Bauernbund Allhartsberg



kfb Frauentreff
SPIELEABEND

**am 29. Jänner 26
um 19.00 Uhr
im Pfarrhof
Allhartsberg**



HO HO HOHE BAUSPARZINSEN!

Jetzt noch höhere Bausparzinsen sichern –
am 32. Dezember ist es zu spät!
Nähere Informationen in Ihrer Raiffeisenbank.



raiffeisen.at/dezember

WIR MACHT'S MÖGLICH.

Raiffeisen Bausparbank Gesellschaft m.b.H., FN 116339z

ÖVP ALLHARTSBERG

Weihnachtsbaum erstrahlt am Markt- und Kirchenplatz



So wie es in den letzten Jahren schon zur Tradition wurde, leuchtet auch heuer wieder ein Christbaum am Marktplatz. Gespendet wurde diese wunderschöne Tanne von Familie Theresa Decker, Schloss Kröllendorf. Die Mitglieder der ÖVP Allhartsberg haben den Baum abgeholt, aufgestellt und beleuchtet. Unterstützt wurden sie dabei von Hubert Hausleitner und dem Kranwagen der Firma Pabst. Das feierliche, erstmalige Einschalten der Beleuchtung fand im Rahmen des Weihnachtsmarktes statt, wo alle Besucher die Möglichkeit hatten, den Baum zum ersten Mal in vollem Glanze erstrahlen zu sehen.



***Ein herzliches Dankeschön an
Familie Decker für den gespendeten Weihnachtsbaum!***

Adventmarkt

Zahlreiche Besucher fanden sich am ersten Adventwochenende zum Adventmarkt der ÖVP auf dem Marktplatz ein. Der Duft nach Keksen, Waffeln, Punsch und Glühmost lud zum Verweilen ein. Besondere Momente bescherte die durchgeführte Lichterwanderung, sowie die Musik vom Chor der Mittelschule. Zu wundervollen Musikstücken konnte der erste Advent in vollen Zügen genossen werden. Ebenso besuchte anschließend der Nikolaus den Adventmarkt, welcher auf einer Kutsche anreiste und kleine Geschenke an alle Kinder verteilte. Danach konnten die Gäste noch den Klängen von einem Bläserensemble der Trachtenmusikkapelle lauschen. Am Sonntag wurden die Gäste noch von einer Darbietung der Musikschule verwöhnt. Gegen Mittag wurden die Gäste von einem Überraschungsbesuch von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner überrascht.

Viele AllhartsbergerInnen hatten für die Besucher leckere selbst gebackene Kekse und Waffeln serviert. Der Reinerlös aus diesem Verkauf wird für soziale Zwecke in der Gemeinde verwendet.

***Herzlichen Dank allen
Verantwortlichen mit Ihren
zahlreichen Helfern, allen
Spendern und besonderen
Dank allen Besuchern.***



Fotos: ÖVP Allhartsberg

DIE BÄUERINNEN ALLHARTSBERG

Rückblick der Bäuerinnen Allhartsberg auf das Jahr 2025

Ein abwechslungsreiches und gemeinschaftliches Jahr 2025 liegt hinter den Bäuerinnen aus Allhartsberg. Mit Freude blicken sie auf zahlreiche Aktivitäten zurück, die das Miteinander gestärkt und wertvolle Einblicke in traditionelles Wissen und moderne Lebensweisen gebracht haben.

Zu Jahresbeginn durften die Bäuerinnen beim erstmaligem Bäuerinnenfrühstück viele bekannte und neue Gesichter begrüßen – ein gemütlicher Start ins neue Jahr, der wieder gezeigt hat, wie wichtig Austausch und Gemeinschaft sind. Im Frühjahr führte Christa Genser bei einer Kräuterwanderung durch die heimische Natur und öffnete den Blick für die Vielfalt an Schätzen, die vor der Haustüre wachsen. Im Frühjahr waren die Bäuerinnen in beiden Kindergärten unterwegs. An je einem Vormittag brachten sie den Kindern spannende Themen rund um die Kuh näher – von Futter und Haltung über das Selber-Buttern bis hin zum Melken. Es war eine schöne Erfahrung, den kleinen Marktbewohnern bäuerliches Wissen spielerisch zu vermitteln.

Im Juni durften die Bäuerinnen im Rahmen des Musikfestes der Trachtenmusikkapelle Allhartsberg Bauernkrapfen backen. Trotz heißen Wetters entstanden viele schöne Krapfen und besonders die jungen Bäuerinnen konnten wertvolle Erfahrungen sammeln. Ein großes Ereignis des Sommers war außerdem das Ferienspiel. Über 65 Kinder verbrachten bei den Bäuerinnen spannende und fröhliche Stunden. Mit tollen Stationen, passendem Wetter und vielen gemütlichen Momenten wurde der Nachmittag zu einem besonderen Erlebnis für alle Beteiligten. Einige Bäuerinnen waren im Sommer beim Frauenlauf in St. Pölten dabei. Ob 2,6 km oder 5,2 km – jede konnte ihr eigenes Tempo wählen.

Wie jedes Jahr war auch das Binden der Erntekrone sowie die Mitwirkung beim Erntedankfest, ein besonderes Highlight. Dieses Fest zeigt immer wieder, wie sehr Tradition, Gemeinschaft und Dankbarkeit miteinander verbunden sind.

Ein besonderer Höhepunkt war der Bäuerinnenausflug, der zu „Backen mit Christina“ und dem Mandlberggut führte. Gemeinsam wurden köstliche Spezialitäten hergestellt, gelacht und viel ausprobiert. Ebenso bereichernd war der Räucherkurs mit Veronika Hörmann, bei dem altes Wissen neu entdeckt und in die Alltagsrituale einfließen lassen konnten.

Dies waren nur einige der zahlreichen Aktivitäten im Jahr 2025. Darüber hinaus waren Bäuerinnen bei verschiedensten Bezirksveranstaltungen und Schulungen vertreten. Auch die regelmäßigen Sitzungen bildeten einen wichtigen Teil der Arbeit – denn nur durch gute Planung und Zusammenarbeit können solche vielfältigen und gelungenen Veranstaltungen entstehen.

Ein herzlicher Dank gilt der Gemeindebäuerin Elisabeth Reitbauer für ihr Engagement, ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit im Jahr 2025. Die Bäuerinnen freuen sich schon auf viele weitere schöne Momente und gemeinsame Aktivitäten in der kommenden Zeit.

Die Bäuerinnen Allhartsberg wünschen allen Gemeindegewöhrinnen und Gemeindegewöhrern ein gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und ein gesundes, glückliches neues Jahr 2026!



FREIWILLIGE FEUERWEHR HIESBACH

Neues HLF2 für die FF Hiesbach

Nach fast 30 Jahren hatte der alte Tank der Freiwilligen Feuerwehr Hiesbach ausgedient. Der Gemeinderat hat einstimmig den Ankauf eines neuen HLF2 beschlossen. Am Donnerstag, 27. November 2025 konnte die Feuerwehr ihr neues Einsatzfahrzeug in Empfang nehmen.

Das HLF2, ein MAN TGM 16320, ist mit 4x4 Automatik Antrieb, einem 3000-Liter-Wassertank, einer verstellbaren Straßenwaschanlage und einem Stromerzeuger ausgestattet. Zusätzlich ist es für weitere Einsätze über Hebekissen, Kanalabdichtkissen, Belüftungsgerät, Höhenrettungsset und vielem mehr ausgerüstet. Rund 520.000 Euro wurden in den Ankauf des Fahrzeugs investiert. Die Kosten teilen sich nach Abzug der Fördermittel des Landes Niederösterreich, die Marktgemeinde Allhartsberg und die FF Hiesbach.

Für den Eigenanteil bittet die Feuerwehr schon jetzt um die Unterstützung der Bevölkerung bei der Haussammlung, die in den nächsten Wochen stattfinden wird.



Die Freiwillige Feuerwehr Hiesbach wünscht allen ein besinnliches und schönes Weihnachtsfest.

Foto: FF Hiesbach

 **FREIWILLIGE FEUERWEHR HIESBACH**

FEUERWEHR BALL

SAMSTAG, 10. JÄN. 2026
IM GASTHAUS HAUSBERGER IN HIESBACH
BEGINN: 20:00 UHR

TANZMUSIK
Ybbstal Power
MITTERNACHTSEINLAGE

Der Reingewinn dient der Anschaffung von Sicherheitsbekleidung und Ausrüstung! Um zahlreichen Besuch bittet das Kommando.

EINTRITT: € 7,-
VORVERKAUF: € 5,-

Raiffeisenbank Ybbstal 

Kinderfasching

DER KINDERAUGEN IM FASCHINGSWALD ZUM STRAHLEN BRINGT

SAMSTAG
07 | FEB | 26
14:00 - 17:00 Uhr

Veranstaltungsort:
GH Hausberger, Hiesbach

Der Reinerlös wird an eine Familie in Not gespendet.

LANDJUGEND ALLHARTSBERG

Jahreshauptversammlung

Am Samstag, dem 08. November 2025 fand im Allhartsbergerhof die Jahreshauptversammlung der Landjugend Allhartsberg statt. Leiterin Julia Reiter und der ehemalige Obmann Thomas Öllinger, konnten sich über zahlreiche Anwesenheit neuer Mitglieder sowie Ehrengäste freuen. Nach der Verlesung des Protokolls berichtete Kassier Simon Hofmacher, über den Kassenstand. Weiters folgte ein Jahresrückblick in Form einer PowerPoint Präsentation, gestaltet von Lorena Fehringer und Teresa Übellacker. Die Bezirksleitung führte im Anschluss die Neuwahlen durch.

Für das Sprengeljahr 2025/26 wurden folgende Funktionäre neu gewählt:

Obmann:	Alexander Spreitzer	Leiterin:	Julia Reiter
Obmann-Stv.:	Simon Hofmacher	Leiterin-Stv.:	Lena Schuller
Kassier:	Simon Mühlechner	Schriftführung:	Marlene Reiter
Kassier-Stv.:	Gregor Schlögelhofer	Schriftführung-Stv.:	Lena Übellacker Melanie Schlögelhofer



Weitere Vorstandsmitglieder sind:

Tobias Kittinger, William Beer, Thomas Öllinger, Fabian Fehringer, Lorena Fehringer, Lisa Schuller und Teresa Übellacker

Foto: Landjugend Allhartsberg

FREIWILLIGE FEUERWEHR ALLHARTSBERG

Brandgefahr in der Weihnachtszeit

Für viele Menschen ist die Advents- und Weihnachtszeit mit dem Schein von echten Kerzen verbunden. Sie sorgen für festliche Stimmung, aber damit steigt leider auch die Brandgefahr in den Wohnräumen.

Hierzu ein paar nützliche Informationen:

- * Lassen Sie niemals brennende Kerzen unbeaufsichtigt in Räumen zurück.
- * Bewahren sie Streichhölzer und Feuerzeuge an Stellen auf, die für Kinder unzugänglich sind.
- * Erklären Sie den Kindern die Gefahr, die von Feuer ausgeht.
- * Stellen Sie Adventskranz und Weihnachtsbaum nur auf feuerfeste Unterlagen und achten Sie auf ausreichenden Abstand (min. 40 cm) zu brennbaren Dingen wie z. B. Vorhängen, Polstermöbel, ...
- * Halten Sie für den Notfall immer einen Eimer mit Wasser oder/und einen Feuerlöscher bereit

Weiterführende Hinweise und Tipps finden Sie unter folgendem Link:

<https://freiwilligefeuwehrallhartsberg.chayns.site/brandgefahrinderWeihnachtszeit>

***Die freiwillige Feuerwehr Allhartsberg wünscht
ALLEN frohe und gesegnete Weihnachten und einen
„guten Rutsch“ in das neue Jahr 2026.***



Praxisnahe Feuerlöscher-Übung bei der Freiwilligen Feuerwehr Allhartsberg

ALLHARTSBERG | Zwölf Sanitäterinnen und Sanitäter des Roten Kreuzes Waidhofen/Ybbs nahmen Mitte November an einer praxisnahen Fortbildung bei der Freiwilligen Feuerwehr Allhartsberg teil. Ziel der gemeinsamen Fortbildung war es, das Wissen über Brandklassen, Löschmittel und den sicheren Umgang mit Handfeuerlöschern zu vertiefen.

Feuerwehrkommandant Leopold Kromoser und Feuerwehrkommandant-Stellvertreter Stefan Schnabl erklärten gemeinsam mit ihren Kameraden anschaulich, welche Brandklasse – von A für feste Stoffe über B für flüssige Stoffe bis F für Fettbrände – welches Löschmittel erfordert und welche Fehler im Ernstfall unbedingt zu vermeiden sind. Neben der Theorie stand vor allem die Praxis im Mittelpunkt. Die Rotkreuz-Mitarbeiter:innen konnten unter fachkundiger Anleitung verschiedene Löschtechniken ausprobieren und den Umgang mit Pulver-, Schaum- und CO₂-Löschern üben. „Das bloße Vorhandensein eines Feuerlöschers löscht noch kein Feuer – man muss wissen, wie man ihn richtig einsetzt“, betonte Kommandant Leopold Kromoser. Durch die realitätsnahen Übungen erhielten die Sanitäterinnen und Sanitäter wertvolle Erfahrungen für mögliche Einsatzsituationen, in denen schnelles und sicheres Handeln gefragt ist. Im Anschluss stand noch eine Besichtigung des Fuhrparks des Feuerwehrhauses sowie der dortigen Gerätschaften auf dem Programm.

Das Rote Kreuz Waidhofen/Ybbs bedankt sich herzlich bei der Freiwilligen Feuerwehr Allhartsberg für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und die professionelle Schulung, die einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit der Bevölkerung leistet.

Feuerwehrkommandant Leopold Kromoser (3.v.r.) und Feuerwehrkommandant-Stellvertreter Stefan Schnabl (l.) gemeinsam mit den Mitarbeiter:innen des Roten Kreuz Waidhofen sowie den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Allhartsberg nach der erfolgreichen Feuerlöscherübung in Allhartsberg.



Goldenes Leistungsabzeichen für drei Schlagwerker der TMK Allhartsberg

Die TMK Allhartsberg freut sich sehr über den herausragenden Erfolg ihrer drei Schlagwerker Matthias Tatzreiter, Simon Kroneisl und Dominik Geiger. Bei ihrem Goldkonzert stellten sie ihr musikalisches Können eindrucksvoll unter Beweis.

Mit hoher Präzision, großer Musikalität und beeindruckender Energie überzeugten die drei nicht nur das Publikum, sondern auch die Jury. Für diese herausragende Leistung bekamen sie das Leistungsabzeichen in Gold mit ausgezeichnetem Erfolg überreicht.

Die TMK Allhartsberg gratuliert herzlich zu diesem besonderen musikalischen Meilenstein und ist sehr stolz auf die beeindruckende Leistung der jungen Musiker.



TMK Allhartsberg bereitet sich intensiv auf Konzertmusikbewertung vor

Zwei Wochen vor der Konzertmusikbewertung absolvierte die TMK Allhartsberg ein intensives Probenwochenende, das ganz im Zeichen der musikalischen Feinarbeit stand. Besonderer Dank gilt den Gastdirigenten Hubert Kerschbaumer, Gabriel Vogelauer und Thomas Karner-Vogel, die sich bereit erklärten, die Musikerinnen

und Musiker zu unterstützen und mit großer fachlicher Kompetenz sowie viel Engagement die Wertungsstücke für den 8. Dezember im Detail zu erarbeiten.

Im Rahmen der Gesamtprobe lag der Fokus vor allem auf Zusammenspiel und Phrasenbildung sowie auf einer ausgewogenen Stimmung und Klangbalance. Durch diese gezielte Arbeit konnten die musikalischen Feinheiten weiter geschärft und das gemeinsame Klangbild nochmals deutlich verbessert werden.



Fotos: TMK Allhartsberg

SÜDHANG - ALPENLAND

Ein Stern ist aufgegangen!

Am 22. November 2025 war es wieder soweit: Das Weihnachtsdorf im Südhang, Alpenland erstrahlt in festlichem Glanz. **Ein besonderer Dank geht an Manuel Egger und das gesamte Organisationsteam für den wunderschönen Lichterzauber am Südhang.** Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall. Die Atmosphäre lädt zum Verweilen, Staunen und Genießen ein.



Foto: Gernot Pechhacker

BHW SONNTAGBERG-OSTARRICHI



FÜR DIE GANZE FAMILIE
ADVENTKRANZ
binden

„GEMEINSCHAFT LEBEN“

Unter diesem Motto trafen sich heuer wieder rechtzeitig vor dem 1. Adventsonntag Mama, Papa, Kinder, Oma und Opa, eben ganze Familien, um aus duftendem Reisig und diversen anderen Materialien mit Hilfe der fachkundigen „Kranzbinderinnen“ Agnes Schwarenthorer und Gerti Walter Adventkränze und Haustürkränze zu zaubern. In den Bastelgruppen, betreut von Julia Reitbauer und Brigitte Atschreiter wurde fleißig gebacken und gebastelt. Der Duft von Reisig, Gewürzen und Lebkuchen zauberte eine sehr stimmungsvolle Atmosphäre. Dieser Workshop bot nicht nur eine wunderbare Gelegenheit zum kreativen Schaffen, sondern auch für die Familien gemeinsam Zeit zu verbringen. Lachen, lernen und das gemeinsame erleben von Traditionen.



***Einen ruhigen Advent, eine besinnliche Weihnachtszeit, Gesundheit und Zufriedenheit für das Jahr 2026 wünscht im Namen des Teams des BHW Region Sonntagberg-Ostarrichi
Obfrau Elfi Reitbauer***

Foto: BHW Region Sonntagberg-Ostarrichi

Funktionelle Gymnastik zum Schutz der Wirbelsäule

Trainingsinhalte:

Herz-Kreislauftraining, Kräftigung der Haltemuskulatur, Dehnungsübungen gegen Muskelverkürzungen und für mehr Beweglichkeit, Mobilisation und Stabilisation der Wirbelsäule, wirbelsäulengerechtes Verhalten, Entspannungstechniken, Koordinationstraining,...

Termin: ab Mittwoch, den 07. Jänner 2026, von 18.00 bis 19.00 Uhr
Ort: Turnsaal der NMS Allhartsberg
Leitung: Helga Schneckenreither, staatl. gepr. Fitlehrwart, 0664/54 34 846
Kosten: 8 Einheiten: € 30,-- für Mitglieder der Sportunion, € 50,-- für Nicht-Mitglieder

Fitgymnastik - Faszien in Bewegung

Trainingsinhalte:

Herz-Kreislauf-Training, wirkungsvolles Krafttraining, Mobilisations-, Lockerungs- und Entspannungsübungen, Gleichgewichtsschulung, schwungvolles Konditions- und Koordinationstraining, Elemente aus Pilates und Antara, Spaß an der Bewegung in der Gruppe!

Termin: ab Mittwoch, den 07. Jänner 2026, von 19.00 bis 20.00 Uhr
Ort: Turnsaal der NMS Allhartsberg
Leitung: Helga Schneckenreither, staatl. gepr. Fitlehrwart, 0664/54 34 846
kostenlos für Mitglieder der Sportunion

Ballsport für Jung und Alt

Bei Völkerball, Merkball und Mattenbaseball denkt man fast wehmütig an den Sportunterricht in der Schule zurück? Dann bist du bei uns genau richtig, denn wir spielen all diese Klassiker. Im Mittelpunkt steht nicht nur die Leistung, sondern die Freude an der Bewegung!

Termin: ab Mittwoch, den 07. Jänner 2026, von 20.15 bis 21.30 Uhr
Ort: Turnsaal der NMS Allhartsberg
Leitung und Anmeldung: Alina Bauer, 0650/999 25 13
Kosten pro Semester: € 30,--, kostenlos für Mitglieder der Sportunion

Step aerobic

Dynamisches Ganzkörpertraining mit schwungvollen und kräftigenden Bewegungen zu toller Musik. Jeder, der sich gerne auspowern möchte und Spaß am Tanzen hat, ist herzlich eingeladen.

Termin: ab Donnerstag, den 08. Jänner 2026, von 19.00 bis 20.00 Uhr
Ort: Turnsaal der VS Allhartsberg
Leitung und Anmeldung: Alina Huber, Fit instructor, 0677/62 33 25 33
Kosten: für 8 Einheiten 30,-- für Sportunion Mitglieder, 50,-- für Nichtmitglieder

Sanfte Sessलगymnastik Generation 70+

Die Sessलगymnastik bietet eine ideale Möglichkeit, die Beweglichkeit zu fördern, Muskeln zu kräftigen und dadurch Mobilität und Selbstständigkeit länger zu erhalten.

Termin: Montag, 12. Jänner 2026, von 16.00 bis 17.00 Uhr
Ort: Turnsaal der VS Allhartsberg
Leitung: Andrea Kirchdorfer
Anmeldung: Cilli Gallhuber, 0677/625 199 84, Helga Schneckenreither, 0664/543 48 46
Kosten: für 8 Einheiten € 25,-- für Sportunion Mitglieder, € 40,-- für Nichtmitglieder

Senioren - Fitness - Gymnastik - Generation 60+

Körperliche und geistige Ertüchtigung wirt sich positiv auf ein vitales, erfülltes und eigenständiges Leben aus.

Termin: Montag, 12. Jänner 2026, von 17.00 bis 18.00 Uhr
Ort: Turnsaal der NMS Allhartsberg
Leitung: Helga Schneckenreither, Übungsleiterin für Seniorensport
Anmeldung: Helga Schneckenreither, 0664/543 48 46
Kosten: für 8 Einheiten € 25,-- für Sportunion Mitglieder, € 45,-- für Nichtmitglieder

Ninja Action für Kids 6 bis 10 Jahre

Bei der Ninja Action Stunde wird der Turnsaal in einen aufregenden Parcour verwandelt! Die Kinder können sich an vielen Stationen frei bewegen: klettern, balancieren, schwingen, springen, kriechen und ihre Ninja-Power testen. Im Vordergrund stehen Spaß, Bewegung, Geschicklichkeit und Mut - ganz ohne Leistungsdruck.

Termin: 17. Jänner 2026, von 09.30 bis 10.30 Uhr (1x im Monat, weitere Termine folgen)
Ort: Turnsaal der NMS Allhartsberg
Leitung und Nina Schneckenreiter, 0660/48 46 731 und
Anmeldung: Tanja Wagner, 0699/81 81 35 87
Kosten: € 8,-- pro Einheit

Dance & Games 4 Kids 6 bis 10 Jahre

Cooler Moves, moderne Musik und ganz viel Spaß! Bei Dance 4 Kids lernen die Kinder einfache Choreos, verbessern Rhythmus und Koordination und können sich richtig auspowern. Für alle, die Musik lieben und sich gerne bewegen.

Termin: ab Mittwoch, 11. Februar 2026, von 16.00 bis 17.00 Uhr
Ort: Turnsaal der VS Allhartsberg
Leitung und
Anmeldung: Nina Schneckenreither, staatl. gepr. Fitlehrwart, 0660/48 46 731
Kosten: für 8 Einheiten € 30,--

2025 war beim URFV Allhartsberg viel los

Mit den Wintercups Springen und der BT Bau GmbH Challenge – Gespannfahren Kegelbewerb indoor – begann wie immer das Jahr. Die Anlage war das ganze Jahr über Schauplatz für zahlreiche Dressur- und Sprintturniere. Im Sommer wurden die NÖ Landesmeisterschaften (LM) Springen Pony, die NÖ LM Reitervierkampf als auch der Horse Ironman 2025 ausgetragen. In dieser Disziplin sind die Allhartsbergerinnen Bettina und Maria Ottenschläger besonders erfolgreich. Die Hauptdisziplin des URFV Allhartsberg ist jedoch das Gespannfahren. 22 (davon 15 zwischen 9 und 25 Jahren) aus dem URFV Allhartsberg und 11 Gespannfahrer kommen aus dem restlichen NÖ!

Die wichtigsten Erfolge 2025:

Marie Grill - NÖ LM bis 14 Jahre

Leonie Aigner - Vize LM bis 14 Jahre

Ester Sandhofer - Österreichische Vizemeisterin U25

Shootingstar **Miriam Ecker** nahm aufgrund eines Auslandsaufenthalts heuer an keinen Meisterschaften teil.

Die Fahrerinnen zeigten ihr Geschick und Können in den Showprogrammen bei den Messen „Pferd Wels“ und „Apropos Pferd“ in der Arena Nova, Wiener Neustadt.

2025 fand erneut ein Übungsleiterkurs für Reiten und Fahren jeweils mit weißen Fahnen statt. Herzliche Gratulation den erfolgreichen Teilnehmer:innen.

Auch 2026 ist der Kalender voll mit Kursen, Turnieren und Lehrgängen. Jederzeit können Reit- oder Fahrstunden gebucht werden. Das qualifizierte Personal steht bereit. Reiterpass-, Reiternadel- und Lizenzprüfungen finden wie immer 3 x pro Jahr statt (Karwoche, Sommercamp und um Allerheiligen).

Kurse inkl. Prüfungen zum Österreichischen Fahrerabzeichen in Bronze, Jugendfahrerabzeichen und Großes Wagenrad werden im Frühjahr und Herbst angeboten

SPORTUNION LEITNER ALLHARTSBERG

Generalversammlung der Sportunion Leitner Allhartsberg

Herzliche Einladung zur Generalversammlung der Sportunion Leitner Allhartsberg am Freitag, 16. Jänner 2025 um 19.00 Uhr im Allhartsbergerhof.

Alle Mitglieder und Unterstützer der Sportunion Leitner Allhartsberg sind herzlich eingeladen.

Gemeinde-Wintertag auf der Reiteralm

Die Sportunion Leitner Allhartsberg veranstaltet am 24. Jänner 2026 einen Gemeinde-Wintertag auf der Reiteralm.

Bus: € 25,--

Liftkarte: Erwachsene € 67,--; Jugend (2007-2009) € 38,--; Kind (2010 u. jünger) € 25,50

Abfahrt: 05.30 Uhr Bauhof Allhartsberg

Rückkunft: 19.30 Uhr

Nähere Infos und Anmeldung bis 10. Jänner 2026 bei Schlögelhofer Rosi u. Stefan – 0664/38 69 616 oder schloegis@gmx.at

Ärztendienst

Ärztendienst Allhartsberg, Kematen und Sonntagberg

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
20. + 21.12.	Dr. Mayrhofer	07448/25 00
24. - 26.12.	Dr. Hinterdorfer	07448/599 55
27. + 28.12.	Dr. Mayrhofer	07475/25 00
31.12. + 01.01.	Dr. Zöchmann	07475/59 003
03. + 04.01.	Dr. Hinterdorf	07448/599 55
06. - 11.01.	Dr. Mayrhofer	07448/25 00
17. + 18.01.	Dr. Troll	07448/23 22
24. + 25.01.	Dr. Zöchmann	07475/59 003
31.01. + 01.02.	Dr. Hinterdorfer	07448/599 55
07. + 08.02.	Dr. Mayrhofer	07448/25 00
14. + 15.02.	Dr. Troll	07448/23 22

Ärztendienst Böhlerwerk und Waidhofen an der Ybbs

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
20.12.	Dr. Schrey	07442/52 425
25.12.	Dr. Feyertag-Leidl	07442/52 933
27.12.	Dr. Schmid	07442/52 78 370
28.12.	Dr. Ehr Gott	059/133 44 83 31 823
31.12.	Dr. Reingruber	07442/53 891
03.01.	Landord Böhlerwerk	07442/62 135
10.01.	Dr. Schrey	07442/52 425
17.01.	Dr. Reingruber	07442/53 891
24.01.	Dr.-Schmid	07442/52 78 370
31.01.	Dr. Feyertag-Leidl	07442/52 933
07.02.	Dr. Guschlbauer	07442/53 156
14.02.	Dr. Reingruber	07442/53 891

Advent in Allhart'sberg

Liebe Allhart'sbergerInnen!

Um die Adventzeit für unsere Kinder und uns noch feierlicher zu gestalten, haben sich auch heuer wieder einige Allhart'sbergerInnen bereit erklärt, den "Fenster-Adventkalender" zu gestalten. Wir möchten euch recht herzlich einladen, die Möglichkeit zu nutzen, gemeinsam mit euren Liebsten besinnliche Spaziergänge zu unternehmen und die Fenster zu bestaunen. Die genaue Route befindet sich hier. Die Fenster werden zwischen dem 1. Dezember bis 6. Jänner täglich in der Zeit zwischen 16.00 und 20.00 Uhr beleuchtet.

Wir wünschen euch eine schöne und besinnliche Adventzeit!

Um die Adventzeit für unsere Kinder und uns noch feierlicher zu gestalten, haben sich auch heuer wieder einige AllhartsbergerInnen bereit erklärt, den "Fenster-Adventkalender" zu gestalten. Wir möchten euch recht herzlich einladen, die Möglichkeit zu nutzen, gemeinsam mit euren Liebsten besinnliche Spaziergänge zu unternehmen und die Fenster zu bestaunen. Die genaue Route befindet sich hier. Die Fenster werden zwischen dem 1. Dezember bis 6. Jänner täglich in der Zeit zwischen 16.00 und 20.00 Uhr beleuchtet. Wir wünschen euch eine schöne und besinnliche Adventzeit!

13	FF Jugend	Südhang 4
14	Weiter Eva	Wachtberg 109
15	Dorninger Hanna	Wachtberg 111
16	Wieser Susanne	Wachtberg 100
17	Mistelbauer Martina	Wachtberg 25
18	Hörndler Elke	Wachtberg 21
19	Handsteiner Hermine	Wachtberg 17
20	Dorninger Margareta	Wachtberg 16
21	Mühlehner Rosi	Ausstellungsplatz
22	Kappl Susanne	Markt 41
23	Nagelhofer Daniela	Markt 26
24	Kinderkirche	Pfarrkirche





SPASS
LAND
FÜR
KINDER

TURNHALLE
ALLHARTSBERG

BASAR

ALLES FÜR DAS KIND

SA, 24. JÄNNER 2026
8:30-11:30 UHR

ANMELDUNG BEI

Susanne Fertl
0676/720 44 37
bis 12.1.2026



TISCH: 10€
SELBSTAUSSTELLER

GESUNDES
ALLHARTSBERG





INGO VOGL

G'sundheit-Spezial – Psychische Gesundheit

14. JÄNNER 2026


18.30 Uhr | Sporthalle Allhartsberg

oeticket⁺



EINLASS: 18:00 Uhr | **EINTRITT:** € 17,- | **KARTEN:** www.oeticket.com

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 **WIR leben Land**
Gesunde Agrarwirtschaft Österreich



NIEDERÖSTERREICHISCHE
LANDESAUSSTELLUNG
Anstetten - Mauer **2024**

GESUNDES
ALLHARTSBERG



mostraße
Mostviertel

Veranstalter: LEADER-Region Tourismusverband Moststraße

Abfuhrtermine 2026

Allhartsberg



Gemeinde Dienstleistungsverband
Region Amstetten
für Umweltschutz und Abgaben

RESTABFALL	BIOABFALL	ALTPAPIER	DAS GELBE
Mittwoch, 07. 01. 2026	Freitag, 16. 01. 2026	Dienstag, 13. 01. 2026	Freitag, 16. 01. 2026
Dienstag, 03. 02. 2026	Freitag, 30. 01. 2026		
	Freitag, 13. 02. 2026		
Dienstag, 03. 03. 2026	Freitag, 27. 02. 2026		Freitag, 06. 03. 2026
	Freitag, 13. 03. 2026	Dienstag, 10. 03. 2026	
Dienstag, 31. 03. 2026	Freitag, 27. 03. 2026		
	Freitag, 10. 04. 2026		Freitag, 17. 04. 2026
Dienstag, 28. 04. 2026	Freitag, 24. 04. 2026		
	Freitag, 08. 05. 2026	Dienstag, 05. 05. 2026	
Dienstag, 26. 05. 2026	Freitag, 22. 05. 2026		Freitag, 22. 05. 2026
	Freitag, 05. 06. 2026		
Dienstag, 23. 06. 2026	Freitag, 19. 06. 2026		
	Freitag, 03. 07. 2026	Dienstag, 30. 06. 2026	Freitag, 10. 07. 2026
Dienstag, 21. 07. 2026	Freitag, 17. 07. 2026		
	Freitag, 31. 07. 2026		
Dienstag, 18. 08. 2026	Freitag, 14. 08. 2026		Freitag, 21. 08. 2026
	Freitag, 28. 08. 2026	Dienstag, 25. 08. 2026	
Dienstag, 15. 09. 2026	Freitag, 11. 09. 2026		
	Freitag, 25. 09. 2026		Freitag, 02. 10. 2026
Dienstag, 13. 10. 2026	Freitag, 09. 10. 2026		
	Freitag, 23. 10. 2026	Dienstag, 20. 10. 2026	
Dienstag, 10. 11. 2026	Freitag, 06. 11. 2026		Freitag, 13. 11. 2026
	Freitag, 20. 11. 2026		
Donnerstag, 10. 12. 2026	Freitag, 04. 12. 2026	Dienstag, 15. 12. 2026	
	Freitag, 18. 12. 2026		Dienstag, 29. 12. 2026

MÜLLBEHÄLTER AM ABFUHRTAG AB 5 UHR ZUR ENTLEERUNG BEREITSTELLEN!



www.gda.gv.at

Sperrmüll und Altstoffe

1. ASZ Hilm, Waidhofer Straße 2b, 3332 Hilm:
Dienstag 15:00 – 18:00 Uhr
2. ASZ Amstetten West, Heide, 3361 Aschbach:
Montag 09:00 – 12:00 Uhr (30.03. - 19.10.)
Dienstag 14:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 19:00 Uhr
— letzte Einfahrt jeweils 15 min vor Betriebsende —
3. Abholung vom Haus:
1x jährlich Fixtermin, detaillierte Informationen
in der Gemeindezeitung

Problemstoffe

1. ASZ Hilm, Waidhofer Straße 2b, 3332 Hilm:
Dienstag 15:00 – 18:00 Uhr
2. ASZ Amstetten West, Heide, 3361 Aschbach:
Montag 09:00 – 12:00 Uhr (30.03. - 19.10.)
Dienstag 14:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 19:00 Uhr
— letzte Einfahrt jeweils 15 min vor Betriebsende —